



Werte Leserinnen und Leser

Noch bevor die gedruckten **FAHRPLANCENTER NEWS** mit der Nummer 65 ganz beendet sind, erhalten Sie bereits die Nummer 66 in der versprochenen neuen Form. Diese neue Ausgabe ersetzt, wie angekündigt die FCN, Volta o Trem und AIFFLA Info. Da ich noch bis Januar 2023 im Krankenhaus bin, wird die schon weit fortgeschrittene FCN 65 spätestens im März 2023 Ihnen allen zugesandt. Bis dahin versorge ich Sie sehr gerne im Rahmen der Möglichkeiten mit den News – nicht nur aus Lateinamerika.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Samuel Rachdi

Dear readers

Even before the printed **FAHRPLANCENTER NEWS** with number 65 is finished, you will already receive the number 66 in the promised new form. As announced, this new edition replaces the FCN, Volta o Trem and AIFFLA Info. Since I will be in the hospital until January 2023, the FCN 65, which is already well advanced, will be sent to you all by March 2023 at the latest. Until then, I'll be happy to provide you with the latest news - not just from Latin America.

Samuel Rachdi hopes you enjoy reading

ARGENTINA

ALS VOR 30 JAHREN EIN ZUG « GESTOHLEN » WURDE

Erinnern Sie sich? Am 10.03.1993 wurden per Dekret des damaligen Präsidenten Menem alle Personenzüge im Landesinneren stillgelegt. Doch schon per 31.07.1992 wurde die Zahl der Züge extrem reduziert. Dies traf auch für die Strecke Buenos Aires – San Luis – Mendoza – San Juan zu. «El Libertador», «El San Juanino», «El Cóndor» und «El Aconcagua» waren einige der Opfer von Menem's Sparwut. Als Ersatz verkehrte der Zug «El Cuyano», doch nicht einmal 4 Monate lang. Im Gegensatz zu den anderen Zügen führte dieser Zug nur noch Sitzwagen der 1. und 2. Klasse. Dieses Vorgehen der Regierung wurde weder von den Eisenbahnern noch der Bevölkerung oder Gewerkschaften mitgetragen. So passierte am 14.11.1992 was fast mal passieren musste. Obwohl eine Weisung vorlag, wonach die Züge des allgemeinen Verkehrs nicht mehr verkehren dürfen, ignorierte man von Seiten der Gewerkschaften und der Eisenbahner diese.

In einer «Nacht und Nebel»-Aktion wurde im Bahnhof Buenos Aires Retiro am Vorabend ein Zug mit Wagen und Lok zusammengestellt. Mit gefälschten Diensttelegramms, Fahrordnung usw. gelang es am 14.11. alle notwendigen Eisenbahner in Retiro zu haben. Da die elektrischen Fahrkartendrucker ausser Betrieb war, verkaufte man noch vorhandene Karton-Fahrkarten für diesen Zug mit der Nummer 511. Es wurden alle Plätze im Zug vergeben! Alle wussten davon, dass dieser Zug

illegal war. Am Bahnhof Retiro kam aus den Lautsprechern wie schon immer die Durchsage, dass der Zug El Cuyano nach Mendoza abfahren wird. Es sah alles ganz normal aus.

Nach der Abfahrt ging bis zum Vorortsbahnhof José C. Paz alles gut. Dort stand die Polizei, die den Zug aufhalten sollte. Doch der Leiter des Bahnhofes sagte den Lokführern: «wir wissen, dass dieser Zug nicht bewilligt ist, aber wir sind solidarisch und lassen Euch fahren». In Pilar wurde der Zug wieder von der Polizei angehalten und das Personal informierte die zahlreichen Fahrgäste, dass sie in einem Zug sassen der eigentlich nicht fahren durfte und mit dieser Fahrt eine Straftat begangen werde. Die Reaktion der Passagiere folgte sofort: sie setzten sich auf die Geleise, um jeglichen Zugverkehr zu unterbinden. So liess die Polizei den Zug schlussendlich fahren. Die verschiedenen Zugverkehrsstellen hatten alle Hände voll zu tun, irgendwie den Zug unfallfrei weiterzubringen. Aber in vielen kleineren Unterwegs-Stationen klingelten die Telefone vergebens, das Personal war schon entlassen! Diese Aktion sprach sich in Windeseile herum und in jedem Ort standen die Menschen an der Strecke und applaudierten.

Doch das Personal ahnte es schon: in Villa Mercedes, etwa auf halber Strecke der 1000 km langen Strecke war Schluss. Personal des Bahnhofes hielt den Zug kurz vor dem Bahnhof an und das Personal verliess den Zug, um einer Verhaftung zu entgehen. Die Partnerin eines Lokführers steuerte den Zug in den Bahnhof. So kamen die Passagiere unversehrt an.

Diese Aktion schnell landesweit bekannt erreichte immerhin, dass dieser Zug nochmal 3 Monate lang verkehren konnte. Es zeigte sich auch wie stark die Familie der Eisenbahner zusammenhalten kann.

WHEN A TRAIN WAS "STOLEN" 30 YEARS AGO

Do you remember? On March 10, 1993, all passenger trains in the interior of the country were shut down by decree of the then President Menem. But as of 31.07.1992 the number of trains was already extremely reduced. This also applied to the route Buenos Aires - San Luis - Mendoza - San Juan. "El Libertador", "El San Juanino", "El Cóndor" and "El Aconcagua" were some of the victims of Menem's austerity. The "El Cuyano" train ran as a replacement, but not even for 4 months. In contrast to the former trains, this one only had 1st and 2nd class coaches. This action by the government was not supported either by the railway workers, the population or the railway workers unions. This is what happened on November 14th. 1992 which almost had to happen. Although there was an instruction according to which general traffic trains were no longer allowed to run, the unions and railway workers ignored this. In a



Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane **GRATIS/FREE/GRATUIT**
Nur auf pdf only seulement uniquement

Lateinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -
Latinamerica Africa Asia North America World - **EHEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

"Night and Fog" campaign, a train with coaches and locomotive was put together at Buenos Aires Retiro station the evening before. With forged service telegrams, driving regulations, etc., it was possible on 14.11. to have all the necessary railroaders in Retiro. Since the electronic ticket printer was out of order, the existing cardboard tickets for this train with the number 511 were sold. All seats on the train were sold! Everyone knew that this train was illegal. As always, the loudspeakers at Retiro station announced that the El Cuyano to Mendoza would be leaving. Everything looked normal. After departure everything went well up to the suburban train station José C. Paz. The police were there to stop the train. But the manager of the station said to the train drivers: "We know that this train is not approved, but we show solidarity and let you go". In Pilar, the train was again stopped by the police and the staff informed the numerous passengers that they were sitting on a train that was not actually allowed to run and that a criminal offense was being committed with this journey. The reaction of the passengers followed immediately: they sat down on the tracks to prevent any train traffic. So the police finally let the train go. The various train traffic offices had their hands full somehow getting the train on without an accident. But in many smaller stations along the way the phones rang in vain, the staff had already been dismissed! Word of this action got around in no time at all and in every town people stood along the tracks and applauded. But the staff already suspected it: in Villa Mercedes, about halfway along the 1000 km long route, it was over. Station personnel stopped the train just outside the station and the personnel exited the train to avoid arrest. The partner of a train driver steered the train into the station. The passengers arrived safely. This action, which quickly became known throughout the country, nevertheless achieved that this train was able to run again for 3 months. It also showed how strong the family of railway workers can stick together.

NEWS

ARGENTINA

Am 12.11.2022 wurden beim Tren del Valle Neuquén – Plottier die neuen Halte ETON (Terminal de Omnibuses) und Aeropuerto de Neuquén in Betrieb genommen.

On November 12, 2022, the new stops ETON (Terminal de Omnibuses) and Aeropuerto de Neuquén were put into operation on the Tren del Valle Neuquén – Plottier line.

Am 01.12.2022 beginnt der Einsatz eines Schnellzuges zwischen Buenos Aires Retiro und Rosario Norte. In 5Std.46 für 315 km (etwa 45 Min. schneller als der

bestehende Zug mit vielen Halten) wird er am Samstag um 06.12 ab Retiro und Sonntag um 16.20 ab Rosario verkehren. Unklar ist allerdings, ob es sich bereits um eine sanierte Talgo-Komposition oder noch um einen konventionellen Zug handeln wird.

On December 1st, 2022, an express train between Buenos Aires Retiro and Rosario Norte will start to operate. It will take 5h46 for the 315 km, about 45 min less than the daily train with many intermediate stops. It will leave Retiro on Saturday at 06.12, and from Rosario Sunday at 16.20. However, it is unclear whether it will be a refurbished Talgo composition or a conventional train.

CHILE

Der Nachtzug Santiago – Chillán – Concepción wird ab 07.12.2022 bis März 2023 wieder verkehren.

The night train Santiago – Chillán – Concepción will run again from December 7th, 2022 to March 2023.

BRASIL



Ein Testzug der ONG Amigos do Trem durchfährt den Bahnhof Sapucaia. A test train passing Sapucaia station. Foto ONG Amigos do Trem

Seit Juli 2022 laufen die Sanierungsarbeiten an der 168 Km langen Strecke Três Rios – Cataguases, wobei die ersten 37 km von Três Rios nach Chiador bis Dezember 2022 fertig sein werden. Nach einigen Nachrichten war das Gleis innerhalb des Gemeindegebietes von Sapucaia nach dem Einsatz schwerer Maschinen bereits im November betriebsbereit und in Três Rios setzten die Arbeiten etwas später ein, da einige Verträge mit der Stadt und dem Konzessionär FCA noch nicht ganz bereinigt waren. Februar 2023 wird als realistisches Datum zur Inbetriebnahme des Trem Turístico Rio-Minas auf dem ersten Abschnitt genannt. Das Projekt wird von den beiden Bundesstaaten und den Gemeinden Além Paraíba, Volta Grande, Recreio, Leopoldina und Cataguases getragen. Dafür stehen 6 Dieselloks und 15 gut erhaltene Personenwagen von der Estrada



Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane GRATIS/FREE/GRATUIT
Nur auf pdf only seulement uniquement

Lateinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -
Latinamerica Africa Asia North America World - **EHEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

de Ferro Vitória a Minas EFVM zur Verfügung. In die ersten 37 km Strecke werden BRR 846'000 investiert und das erste volle Betriebsjahr des Abschnittes Três Rios – Chiador wird etwa BRR 1,2 Mio. einbringen.

Das von Paulo Henrique do Nascimento 2016 ins Leben gerufene Projekt erlitt 2018 einen herben Rückschlag als Paulo verstarb, doch inzwischen hat sich seine Tochter Cyntia dessen angenommen und will es bis zur Vollendung durchziehen. Die ganze Strecke wird etappenweise saniert und jedes Jahr soll wieder ein Abschnitt hinzukommen. Der Staat Rio de Janeiro hat diesen Touristenzug zum wichtigsten Tourismusprojekt für 2023 erklärt.

Rehabilitation works on the 168 km long Três Rios – Cataguases line are underway since July 2022, with the first 37 km from Três Rios to Chiador being ready by December 2022. According to some reports, the track within the municipal area of Sapucaia was already operational in November after the use of heavy machinery and work in Três Rios started a little later, as some contracts with the city and the concessionaire FCA had not yet been completely settled. February 2023 is mentioned as a realistic date for the commissioning of the Trem Turístico Rio-Minas on the first section. The project is supported by the two federal states and the municipalities of Além Paraíba, Volta Grande, Recreio, Leopoldina and Cataguases. 6 diesel locomotives and 15 well-preserved passenger carriages from the Estrada de Ferro Vitória a Minas EFVM are available for this purpose. BRR 846,000 will be invested in the first 37 km of track and the first full year of operation of the Três Rios – Chiador section will help to earn around BRR 1.2 million. The project, launched by Paulo Henrique do Nascimento in 2016, suffered a severe setback in 2018 when he passed away, but his daughter Cyntia has since taken it on and wants to see it through to completion. The entire route is being renovated in stages and a section is to be added about every year. The state of Rio de Janeiro has declared this tourist train the most important tourism project for 2023.

BOLIVIA

Mit Beginn der Pandemie in Bolivien im Jahr 2020 beantragte Ferroviana Andina bei der Behörde für Regulierung und Überwachung von Telekommunikation und Verkehr (ATT) die Erlaubnis, die Züge auf der Strecke Oruro-Villazón aufgrund der geringen Nachfrage durch Schienenbusse zu ersetzen. Diese Frist endet im November. Derzeit verkehrt der Zug noch nicht, die Situation soll detailliert analysiert werden. In Gemeinden wie Atocha und Villazón, entlang der Strecke, weiss man um die Nachfrage für die Züge. Laut

Medien aus Tupiza hat die Managerin von Ferroviana Andina, Cinthya Aramayo, bei ihrem Besuch in Chicheña bestätigt, dass die Loks und Wagen der bisherigen Züge Wara Wara del Sur und Expreso del Sur, die vorübergehend durch einen zweiteiligen Schienenbus abschnittsweise ersetzt wurden, eventuell Teil eines neuen Konzeptes sein könnten.

Die Bahn sorgte endgültig für Verwirrung, nachdem im August 2022 sogar die Schienenbusfahrten Atocha – Tupiza eingestellt wurden. Zu jenem Zeitpunkt äusserte sich Frau Aramayo in Tupiza dahingehend, dass es kaum Passagiere gebe. Noch mehr Unsicherheit herrscht, nachdem Frau Aramayo in einem Interview sagte, dass es gar nicht sicher sei, ob die Züge je wieder verkehren werden.

Am Hauptbahnhof der Stadt Oruro hängt eine Tafel mit einer Erklärung, dass der Personenverkehr nach Villazón bis November dieses Jahres ausgesetzt ist. Die Anzeige ist vom letzten Jahr. Inzwischen hat die Bahn sogar auf ihrer Homepage alle Hinweise auf Personenzüge (egal welche) gelöscht.

Hier finden Sie auch Bücher aus dem ehemaligen **Fahrplancenter**.

www.marosko.ch

WEBSHOP

MODELLEISENBAHNEN
EISENBÄHNLITERATUR
FOTOS UND ANSICHTSKARTEN
PERIODIKAS

With the start of the pandemic in Bolivia in 2020, Ferroviana Andina applied to the Authority for the Regulation and Supervision of Telecommunications and Traffic (ATT) for permission to replace the trains on the Oruro-Villazón route with railbuses due to low demand. This deadline ends in November. The trains are not currently running, the situation is to be analyzed in detail. Communities such as Atocha and Villazón, along the route, are knowing the demand for the trains. According to media from Tupiza, the manager of Ferroviana Andina, Cinthya Aramayo, confirmed during her visit to Chicheña that the locomotives and wagons of the previous Wara Wara del Sur and Expreso del Sur trains, which were temporarily replaced in sections by a double unit railbus, could possibly be part of a new concept. The railway finally caused confusion after even the Atocha – Tupiza rail bus services were stopped in August 2022. At that time, Ms. Aramayo said in Tupiza



Eisenbahnen Railways Ferrovie Ferrocarriles Caminhos de Ferro Chemins de fer Spoorwegen Järnvägar Jernbane **GRATIS/FREE/GRATUIT**
 Nur auf pdf only seulement uniquement
 Lateinamerika Afrika Asien Nordamerika Welt - América Latina África Asia América del Norte Mundo - Amérique Latine Asie Afrique Monde -
 Latinamerica Africa Asia North America World - **EHEMALS/FORMER FAHRPLANCENTER NEWS, Volta o Trem, AIFFLA Info**

that there were hardly any passengers. There is even more uncertainty after Ms. Aramayo said in an interview that it was not at all certain that the trains would ever run again. At the main train station in the city of Oruro there is a notice stating that passenger services to Villazón will be suspended until November of this year. The ad is from last year. In the meantime, the railways have even deleted all references to passenger trains (regardless of which ones) on their homepage.

PERU-CHILE

Sowohl die peruanische, als auch die chilenische Seite melden, dass der Ferrocarril Tacna-Arica FCTA etwa zum Jahreswechsel 2022/2023 den Verkehr zwischen beiden Städten wieder aufnehmen kann. Die rund 40 km Gleis in Peru seien repariert und die 20 km in Chile würden auch noch einer Kontrolle mit punktuellen Reparaturen unterzogen. Innerhalb Peru beteiligten sich 50 Angehörige der Armee bei den Arbeiten. Man drängt auf die Wiedereröffnung zur verkehrsreichen Sommersaison.

Both the Peruvian and the Chilean side report that the Ferrocarril Tacna-Arica FCTA can resume traffic between the two cities around the turn of the year 2022/2023. The approximately 40 km of track in Peru have been repaired and the 20 km in Chile are also being checked with selective repairs. Within Peru, 50 members of the army participated in the work. There is a push to reopen for the busy summer season.

PERU

Nach langen und erfolglosen Versuchen die 126 km lange Strecke des Tren Macho Huancayo-Huancavelica für dessen Modernisierung zu konzessionieren, hat der Staat die Sache in die Hand genommen. Mitte November 2022 wurde der Verkehr eingestellt und die Bauarbeiten begannen unverzüglich. Zuerst wird der Abschnitt Huancayo – Izcuchaca komplett modernisiert, um dort den Verkehr Mitte Juni 2023 wieder aufzunehmen. Danach folgt der Abschnitt Izcuchaca – Huancavelica und man hofft Ende 2024 auch hier den Verkehr wieder anzubieten. Diese Arbeiten umfassen jedoch nur die ganzen Gleisanlagen, Kunstbauten und die Sicherung der Strecke vor Überschwemmungen und Hangrutschungen. Anschliessend werden die Bahnhöfe instandgesetzt und der Kauf neuer Fahrzeuge in die Wege geleitet.

After long and unsuccessful attempts to concession the 126 km line of the Tren Macho Huancayo-Huancavelica for its modernization, the state has taken matters into its own hands. Traffic was stopped in mid-November 2022 and construction work began immediately. First, the Huancayo – Izcuchaca section will be completely

modernized in order to resume traffic there by mid-June 2023. This is followed by the Izcuchaca – Huancavelica section and it is hoped that traffic will be offered here again at the end of 2024. However, this work only includes the entire track systems, engineering structures and securing the route against flooding and landslides. The stations will then be repaired and the purchase of new vehicles initiated.



CHILE

TALCA-CONSTITUCIÓN

Mitte November 2022 wurde die Fahrzeit der Schienenbusse (Buscarriles) von rund 3Std.15 auf 2Std.45 gesenkt, nachdem das Streckengleis durchgehend saniert wurde. In González Bastías finden weiterhin alle Zugkreuzungen statt.

Mid-November 2022, the journey time of the rail buses (buscarriles) was reduced from around 3 hours 15 min. to 2 hours 45 min. after a complete refurbishment of the infrastructure. All train crossings continue to take place in González Bastías.

Tage/days		1,2,3,4,5,7	1-7
Talca	d	07.45	18.00
Constitución	a	10.30	20.45
1,2,3,4,5,6,7=Wochentage/days of the week			
Tage/days		1,2,3,4,5,6	1-7
Constitución	d	07.30	17.45
Talca	a	10.15	20.30



AFRIKA - AFRICA

KENYA

Der Madaraka Normalspur Schnellzug hat zu den bereits 2x täglich verkehrenden Zügen (1 mit Halt an allen Stationen, 1 ohne Zwischenhalte) nun noch eine dritte Verbindung über Nacht bekommen. Dieser neue Zug – auch nur mit Sitzwagen – verlässt simultan beide Ausgangsbahnhöfe um 22.00 und erreicht nach 03.30 je Nairobi und Mombasa. In Nairobi werden auch zu diesem Zug Anschlüsse über die Meterspurstrecke gewährt. *The Madaraka standard gauge express train has now added a third connection overnight to the trains that already run twice a day (1 with stops at all stations and 1 without intermediate stops). This new train – also only with sitting cars – leaves both departure stations simultaneously at 22.00 and arrives after 03.30 at Nairobi and Mombasa respectively In Nairobi, connections are also granted to this train via the meter gauge line.*

MOÇAMBIQUE-MALAWI

Der Wiederaufbau der Strecke Sena – Vila Nova da Fronteira – Nsanje läuft auf Hochtouren. Der Abschnitt bis Vila Nova innerhalb von Moçambique ist bereits weitgehend abgeschlossen. Ein Staatsvertrag vom Februar 2022 regelt die Sanierung der Strecke bis Marka, dem ersten Bahnhof in Malawi. In Marka entsteht ein Umlade- und Verzollungsterminal und die CFM ist für den Betrieb dieses 1 km langen Abschnittes verantwortlich. Die weiteren 26 km bis Nsanje innerhalb Malawis werden durch die CFM im Auftrag der Regierung saniert und anschliessend von Malawi Railways MR betrieben werden. MR stellt dafür auch die bestehende Trasse zur Verfügung. Im Laufe von 2023 soll der kommerzielle Verkehr in der Verbindung Beira – Sena – Nsanje aufgenommen werden.

Reconstruction of the Sena - Vila Nova da Fronteira - Nsanje line is in full swing. The section to Vila Nova within Mozambique has nearly been completed. A state treaty from February 2022 regulates the rehabilitation of the route to Marka, the first railway station in Malawi. A loading and customs clearance terminal is being built in Marka, and CFM is responsible for operating this section of 1 km. The other 26 km to Nsanje within Malawi will be rehabilitated by CFM on behalf of the government and will then be operated by Malawi Railways MR. MR also provides the existing route for this. During 2023, commercial traffic on the Beira – Sena – Nsanje route is scheduled to start.

MOÇAMBIQUE

Der Wiederaufbau der wichtigen Strecke Beira – Machipanda (Grenze zu Zimbabwe) steht endlich vor dem Abschluss. Ab Ende 2023 wird die Strecke keine

Beschränkungen mehr aufweisen. Dann steht auch der Wiederaufnahme des Personenverkehrs nichts mehr im Weg. Trotzdem wird der Güterverkehr über diese Strecke laufend ausgeweitet. So begann der regelmässige Transport von Kohle aus Botswana via Zimbabwe zum Hafen Beira.

Reconstruction of the important Beira – Machipanda (Zimbabwe border) line is nearing completion. From the end of 2023 on, the route will no longer have any restrictions. Then nothing stands against of resuming passenger transport. Nevertheless, freight traffic over this route is constantly being expanded. The regular transport of coal from Botswana via Zimbabwe to the port of Beira began recently.

KAMERUN/CAMEROON

Camrail hat ab 2021 den Personenverkehr wieder etwas verbessert, nachdem er 2016 nach dem schweren Unfall in Eséka besonders zwischen Douala und Yaoundé fast ganz zum Erliegen kam. So verkehren aktuell folgende Züge:

Douala-Yaoundé-Douala Personenzug mit Halt an allen Stationen mit Fahrzeit von ca. 11 Std.

Douala-Yaoundé-Douala Expresszug mit nur 5 Halten in 4Std.45

Yaoundé-Ngaoundéré-Yaoundé Nachtzug mit Fahrzeit von ca. 17 Std. und 16 Halten

Ngaoundéré-Belabo-Ngaoundéré Lokalzug 20 Halten in 17 Std. dreimal in der Woche

Since 2021, Camrail improved passenger traffic again after a nearly complete standstill in 2016 after the serious accident in Eséka, especially between Douala and Yaoundé. The following trains are currently running: Douala-Yaoundé-Douala passenger train stopping at all stations with travel time of approx. 11 hours

Douala-Yaoundé-Douala express train with only 5 stops in 4h45

Yaoundé-Ngaoundéré-Yaoundé night train with travel time of approx. 17 hours and 16 stops

Ngaoundéré-Belabo-Ngaoundéré local train 20 stops in 17 hours, three times per week

TUNESIEN/TUNISIA

Der Mangel an Fahrzeugen und :Unterhalt spitzt sich fast täglich zu. Inzwischen fallen sogar bei der S-Bahn Tunis einzelne Züge aus. Doch die leere Staatskasse erlaubt keine Ausgaben mehr. Die Existenz der SNCFT ist inzwischen bedroht!

The lack of vehicles and maintenance is getting worse almost daily. In the meantime, some trains have even been canceled on the Tunis S-Bahn. But the empty treasury allows no more spending. The existence of SNCFT is now threatened!



ASIEN/ASIA

CHINA

Die chinesische Industrie CRRC in Ziyang hat einen neuen Elektrotriebwagenzug für Zahnradbetrieb entwickelt und im November 2022 vorgestellt.

Der vierteilige Zug wurde speziell für die im Bau befindliche 126 km lange meterspurige Zahnradbahn von Dujiangyan nach Siguniangshan Town im Bergland der Provinz Sichuan entwickelt. Geboten werden 3 Wagenklassen, alle mit hohen und oben geschwungenen Panoramafenstern. Maximal kann dieser Zug mit 120 km/h, auf den Zahnradsektionen mit 40 km/h verkehren. Die Strecke, sehr reich an Tunnels und Brücken, weist 11 Stationen auf und wird Ende 2023 eröffnet.

Bei Siguniangshan Town befindet sich ein grosses Panda-Reservat, welches teilweise für Touristen zugänglich ist. Die Anfahrt wird mit der Bahn dann nur noch 2 anstelle von 5 Stunden wie heute betragen.

The Chinese industry CRRC in Ziyang has developed a new electric multiple unit train for rack and pinion operation and presented it in November 2022. The four-car train was specially developed for the 126 km long meter-gauge cogwheel railway currently under construction from Dujiangyan to Siguniangshan Town in the Sichuan province's mountainous region. 3 car classes are offered, all with high and curved panoramic windows. This train can run at a maximum of 120 km/h, on the rack sections at 40 km/h. The route, very rich in tunnels and bridges, has 11 stations and will open at the end of 2023. There is a large panda reserve near Siguniangshan Town, which is partially open to tourists. The journey by train will then only take 2 instead of 5 hours today.

ISRAEL

Die Staatsbahn ISR wächst ohne Unterbruch. Bereits heute verkehren auf dem 1191 km langen Netz täglich 570 Personen- und 56 Güterzüge. Die Elektrifizierung ist innert weniger Jahre von 100 km nach dem Entschluss von 2015 zu elektrifizieren auf 550 km im Jahr 2021 gestiegen und nun soll das ganze Netz bis Ende 2024 statt 2031 mit dem Fahrdraht versehen sein. Zusätzlich läuft der Einbau des Sicherheitssystems ETCS auf Hochtouren. Nun wurde beschlossen das Netz etwa auf die doppelte Länge auszubauen, denn oft sind die Möglichkeiten an den bestehenden Strecken ausgeschöpft. Vor der Vollendung steht die 64 km lange Eastern Line aus dem Raum Hadera, östlich an Tel Aviv vorbei nach dem Hafen Ashdod. Sie wird, wie alle neuen Strecken, elektrifiziert und für maximal 160 km/h gebaut und 2026 eröffnet. Sie wird unterwegs verschie-

dene Anschlüsse an andere Strecken bekommen, um die Netzwirkung zu vergrössern.

The state railway ISR grows without interruption. Already today, 570 passenger and 56 freight trains run daily on the 1191 km long network. Within a few years, electrification has increased from 100 km after the decision to electrify in 2015 to 550 km in 2021 and now the entire network is to be provided with the overhead wire by the end of 2024 instead of 2031. In addition, the installation of the ETCS security system is in full swing. It has now been decided to expand the network to about double the length, because the options on the existing routes are often exhausted. The 64 km long Eastern Line from the Hadera area, along the east of Tel Aviv to the port of Ashdod, is about to be completed. Like all new routes, it will be electrified and built for a maximum speed of 160 km/h and will open in 2026. This line will also be attached to some other lines to increase the number of connections.

AUSTRALIA

WESTERN AUSTRALIA

Am 9. Oktober 2022 wurde in Perth die 8,5 km lange Bahn zum Flughafen Perth eröffnet. Die elektrifizierte Doppelspurstrecke beginnt in High Wycombe östlich des Flughafens, bedient den Flughafenbahnhof und unterquert die Pisten und bedient danach die Station Redcliffe. In Bayswater Junction erreicht sie die S-Bahn und ermöglicht so den durchgehenden Verkehr bis ins Zentrum von Perth.

On October 9, 2022, the 8.5 km long railway to Perth Airport was opened in Perth. The electrified double track line starts at High Wycombe to the east of the airport, serves the airport railway station and passes under the runways to serve then Redcliffe station. In Bayswater Junction, it meets the S-Bahn and thus enables through traffic to the city center of Perth.

NEW ZEALAND-NEUSEELAND

Die Region Wellington hat beschlossen die Hauptstadt des Landes wieder mit einer Stadtbahn zu erschliessen. Umfragen haben ergeben, dass der Schienenverkehr bevorzugt wird. Die Strecke soll ab Hauptbahnhof zum Krankenhaus und bis Island Bay führen. Baubeginnt spätestens 2028 und Bauzeit 8-15 Jahre.

The Wellington region has decided to reconnect the country's capital with a light rail system. Surveys have shown that rail transport is preferred. The route should lead from the main station to the hospital and to Island Bay. Construction starts no later than 2028 and construction time will be 8 to 15 years.